

San Francisco | Napa Valley

San Francisco | Napa Valley

Firenze

Bilbao | Rioja

Bordeaux

Bilbao | Rioja

Mendoza

Mendoza

Cape Town

Mainz |

Rhein Hessen

Mainz | Rhein Hessen

Porto

Cape Town

Firenze



Great Wine Capitals

Global Network ...a World of Excellence

Preisträger des „Best of Wine Tourism Award 2010“ gewählt

Eine unabhängige Fachjury unter Vorsitz von Landrat Claus Schick wählte in Mainz die Preisträger des „Best of Wine Tourism Awards“ des Jahres 2010. Die renommierte Auszeichnung wird in Deutschland in diesem Jahr zum zweiten Mal verliehen, nachdem die Stadt Mainz und die Region Rheinhessen im Juni 2008 in den Kreis des internationalen Netzwerks der Great Wine Capitals aufgenommen wurden. Der Best of Award umfasst sieben Kategorien rund um das Thema Wein und Tourismus und geht an jeweils einen herausragenden Betrieb, eine Interessensgemeinschaft oder an eine Institution.

Qualität und Anzahl der aktuell eingegangenen Bewerbungen belegen vor allen Dingen eines: Mainz und Rheinhessen verfügen über ein weintouristisches Potenzial, das international konkurrenzfähig ist. Zugleich stellt das Gesamtniveau der Bewerber im einschlägigen Wettbewerb eine Herausforderung für die Jury, denn pro Kategorie kann die Trophäe nur einem Unternehmen verliehen werden. In diesem Sinne sollten sich weintouristisch aktive Betriebe motiviert fühlen, ihre Bewerbung im nächsten Jahr erneut vorzulegen, auch wenn sie in der aktuellen Runde nicht ausgewählt wurden.

Weintourismus & Service

Der Best of Wine Tourism Award 2010 in der Kategorie „Weintourismus und Service“ geht an das Unternehmen Jordan's Untermühle in Köngernheim. Das einstimmige Veto der Jury begründet sich durch „die exzellente Küche und weinfachliche Beratung, die tolle Lage des Anwesens und das ansprechende Ambiente des Hauses.“ Das majestätisch wirkende Fachwerkanwesen inmitten einer weitläufigen Parkanlage wurde bereits im 14. Jahrhundert als damalige Wassermühle erwähnt. Seit November 2005 wird es unter der Leitung von Familie Jordan als Hotel und Restaurant geführt. Mit elf neuen Gästezimmern vereint man traditionelle Mühlenromantik mit modernen Akzenten.

Innovative Weintourismus-Erlebnisse

Im Laufe der Jahrhunderte sind in der Region Rheinhessen Gärten entstanden, die von der kulturellen Vielfalt ebenso erzählen wie von der Fruchtbarkeit der Landschaft. Vom traditionellen Bauerngarten, dem englischen Landschafts- oder Rosengarten bis zum verträumten Mühlen- und Kräutergarten kennt Rheinhessen eine zauberhafte Gartentradition, die sich nicht hinter verschlossenen Toren versteckt. Mit der

Interessensgemeinschaft der Gartenführer Rheinhessen öffnet sich der Weg in die kleinen Paradiese. Zahlreiche Aktionen wie die „Tage der offenen Gärten“ oder „Sonntags im Garten“ und ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm mit Schwerpunktthemen laden Gäste ein, dieses kulturelle Erbe kennen zu lernen. Die Jury der Best of Awards überzeugte das innovative Weintourismus-Erlebnis und ehrt die Interessensgemeinschaft mit der gleichnamigen Auszeichnung.

Weingastronomie

„Aus gastronomischer Sicht kann sich die Hauptstadt des Weines Mainz mit dem Restaurant Kasematten gut repräsentiert fühlen“, urteilt die Jury der Best of Awards. Das Weinrestaurant in geschichtsträchtigen Umfeld bietet nicht nur ausgezeichnete regionale Produkte aus Küche und Keller, sondern zugleich eine exzellente Weinberatungskompetenz. Die puristische Architektur der Einrichtung korrespondiert mit der beeindruckenden Bauweise der ehemaligen Stadtbefestigung, die restauriert und in das dazugehörige Hotel integriert wurde. Küchenchef Marcus Danner kreiert seine Gerichte überwiegend aus regionalen Produkten und orientiert sich dabei am Purismus der Architektur. In Abstimmung zur Speisekarte wurden 20 rheinhessische Weine namhafter Winzer ausgewählt. Darunter sind vier Aktionsweine, die monatlich oder quartalsweise wechseln. Ein kurzweiliges Veranstaltungsprogramm ergänzt das Gesamtangebot der Kasematten, die für das Jahr 2010 die Auszeichnung des Best of Award in der Kategorie Weingastronomie erhalten.

Kunst und Kultur

Als infolge der französischen Revolution Refektorien säkularisierter Klöster zu Kuhställen zweckentfremdet wurden, ahnte noch niemand, dass hiermit der Grundstein für zirka 300 rheinhessische „Kuhkapellen“ gelegt wurde. Der Maurermeister Franz Ostermayer aus dem pfälzischen Eisenberg entwickelte im 19. Jahrhundert Stallbauten mit Kreuzgewölben nach dem Vorbild alter Klosterrefektorien, die hauptsächlich in Rheinhessen errichtet wurden. Die Luxusstallungen avancierten in den 1970er Jahren zu Weinprobierstuben, Verkaufsräumen und Weinwirtschaften und gelten heute als rheinhessisches Markenzeichen für stilvollen Weingenuss. 1999 gründete sich die Interessensgemeinschaft Rhein Hessische Weingewölbe, die mit kulturellen Veranstaltungen und kulinarischen Ereignissen die Region repräsentiert. „Die Rhein Hessischen Weingewölbe sind ein Symbol für Rheinhessen“, weiß die Jury und vergibt den Best of Award an den Zusammenschluss von 43 Gewölbebesitzern, die dieses architektonische Kulturerbe und Alleinstellungsmerkmal Rhein Hessens pflegen.

Unterkunft

Ausgesprochen viele Bewerbungen erhielt die Jury der Best of Awards aus dem Bereich Unterkunft. „Als besonderen Zugewinn für Rheinhessen“ sieht man indes das Gästehaus des Weinguts Peth in Flörsheim-Dalsheim. Das schöne und architektonisch interessante Anwesen im Zentrum des Ortes überzeugt zudem mit zahlreichen Weinaktivitäten, Kunstausstellungen und Weinerlebnis-Arrangements. Rhein Hessische Gastfreundschaft verbindet sich mit Lebensart und verleiht diesem Gästehaus einen besonderen Wohlgefühlcharakter. Dass im Parterre des Anwesens zwei behindertengerechte Zimmer eingerichtet wurden, trägt ebenfalls zum einstimmigen Urteil der Jury bei: Mit dem Gästehaus Peth sind die Kriterien für die Auszeichnung in der Kategorie Unterkunft erfüllt.

Architektur, Parks und Gärten

Ganz nebenbei haben die Inhaber des Weinguts Domhof im Garten ihres Anwesens den ersten Weinaromagarten Rheinhessens geschaffen: Die vier regionaltypischen Leitrebsorten des Weinguts kombiniert man mit Pflanzen, die den Duft der Weine repräsentieren. Der Garten ist zugleich Eventzentrum. Mit ihrer Spezialisierung auf besondere Veranstaltungen bieten Chris und Alexander Baumann jenes Know-how, das eine private Feier zum Erlebnis werden lässt. Im alten Pferdestall des Domhofs wurde eine offizielle Außenstelle des Standesamtes eingerichtet, so dass einer perfekten Hochzeit in historischem Ambiente nichts im Wege steht. Das traditionsreiche Gut, das früher zum Domstift der Stadt Worms gehörte, befindet sich seit dem Jahr 1874 in Familienbesitz und wird heute mit dem Elan der jungen Generation geführt. Für das Jahr 2010 erhält das Weingut den Best of Award in der Kategorie Architektur, Parks und Gärten.

Nachhaltigkeit im Weintourismus

Das alte Schulgebäude aus dem Jahr 1908 gehörte für viele Jahrzehnte zum Mittelpunkt der dörflichen Gemeinschaft Bingen-Kemptens. Als man den Schulbetrieb in den 1960er Jahren einstellte, weil die Klassenräume nicht genug Platz boten, drohte dem denkmalgeschützten Haus eine ungewisse Zukunft. Die Inhaber des Familienweinguts Hemmes haben es aufgekauft, mit großem Engagement restauriert und wiederbelebt. In den vier ehemaligen Klassenzimmern richtete man in Analogie zur ursprünglichen Nutzung eine Weinschule ein. Hier erwarten den Gast eine geschmackvoll eingerichtete Vinothek, Verkostungsräume, eine professionelle Gastküche, Weinproben, Jahrgangspräsentationen, Lesungen oder Feiern. Mit Gespür und Stilsicherheit wurde das moderne Ambiente in das historische Umfeld integriert. Für die Erhaltung der alten Bausubstanz im Ortskern und die zukunftsweisende

Energieversorgung des Gebäudes mit Erdwärme verleiht die Jury den Preis in der Kategorie Nachhaltigkeit im Weintourismus an das Weingut Hemmes.

„Das große Potenzial, das in unserer Weinregion steckt, wird an dem Ergebnis dieses Wettbewerbes wieder einmal deutlich“ kommentiert Landrat Schick die Entscheidung. Die offizielle Preisverleihung findet am 27. November im Kurfürstlichen Schloss in Mainz im Rahmen der Weinprämierungsfeier des Ministeriums für Weinbau statt. Diese Gewinner des regionalen Wettbewerbs werden im internationalen Vergleich auf die Preisträger der anderen Great Wine Capitals treffen, die sich in diesem Jahr auf ihrer Jahreshauptversammlung in Bordeaux präsentieren.